BARTEL TURASER; DRAMA IN DREI AKTEN. ZWEITE AUFLAGE

Published @ 2017 Trieste Publishing Pty Ltd

ISBN 9780649756889

Bartel Turaser; Drama in drei Akten. Zweite Auflage by Philipp Langmann

Except for use in any review, the reproduction or utilisation of this work in whole or in part in any form by any electronic, mechanical or other means, now known or hereafter invented, including xerography, photocopying and recording, or in any information storage or retrieval system, is forbidden without the permission of the publisher, Trieste Publishing Pty Ltd, PO Box 1576 Collingwood, Victoria 3066 Australia.

All rights reserved.

Edited by Trieste Publishing Pty Ltd. Cover @ 2017

This book is sold subject to the condition that it shall not, by way of trade or otherwise, be lent, re-sold, hired out, or otherwise circulated without the publisher's prior consent in any form or binding or cover other than that in which it is published and without a similar condition including this condition being imposed on the subsequent purchaser.

www.triestepublishing.com

PHILIPP LANGMANN

BARTEL TURASER; DRAMA IN DREI AKTEN. ZWEITE AUFLAGE

Trieste



Bartel Turaser.

Drama in drei Uften

TOR

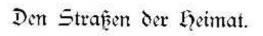
Philipp Langmann.

Zweite Auffage.

വര്ന

Ceipzig, Robert Fricie, Sep.+Eto. 1898.

26 11/00



perfonen.

Bartholomäus Curafer, Roolf. Wrixner, Farbereiarbeiter in ber Bahwetter, Baunnvollenwarenfabrif vormals Badiarias, Daberger & Göhne. Schimmel, Marie Belber, Eleppl, Förbermeifter, ebenda. Ein Buchhalfer, Rlbine Cucafer, Bartels Ebeweib. Bartholomaus,) beider Rinder. Ein Säugling, Adolfin, das Beib Adolfs. Anna Belber, Mariens Schwester. Dr. Schwarzweiß, Rechtsanwalt.

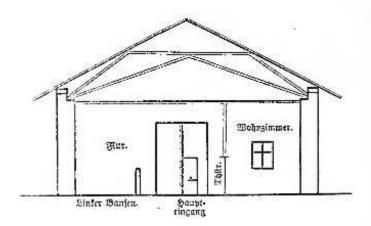
Arbeiter und Arbeiterinnen; fäntliche mit schwarzen Händen, soferne sie in der Färberei beichäftigt sind. Die Männer auch im Gesichte blau, in3bejondere um die Augen und am Halje; die Weiber reinlicher. Rleidung ärmlich und gestickt, aber nicht zerlumpt, einzelne neu und nett.

Ort ber handlung, die in der Gegenwart ipielt, in allen brei Alten bas Bohnhaus Turajers am Rande einer großen

Stadt, das tepte Erbftud, der in früheren Geschlechtern wohls habenden Bauernfamilie. Es diente einft als Scheune, liegt fioliert und etwas abjeits an der Straße, die ins nächfte, fast ganz von Fabritarbeitern bewohnte Dorf führt und ents hält zwei Näume: das Wohnzimmer und die Flur. Die Pfosten des rechten Banjens sind erhöht und trennen das Wohnzimmer von dem übrigen Raum, der Flur, bestehend ans der Tenne und dem linten Baufen.

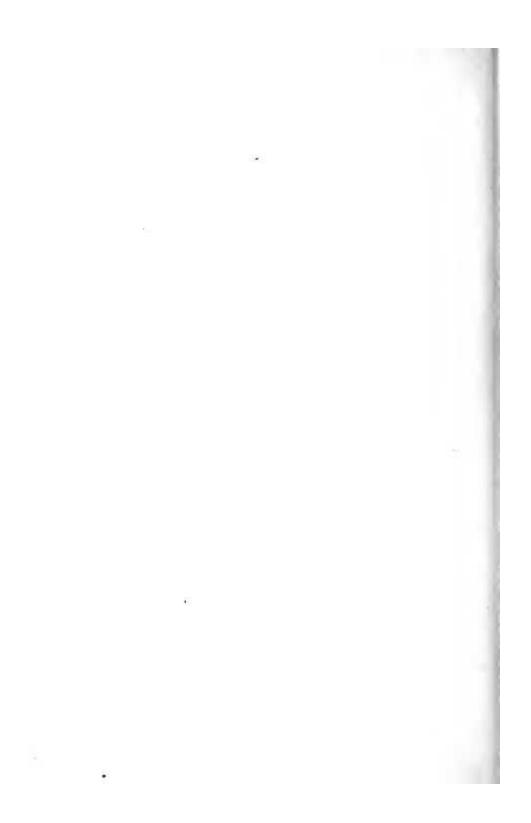
Ein falter Vorwinter.

Der erfte und britte Ufr ihielt im Bohnzimmer, der zweite in ber Flur. Rechts und finfs com Buichauer.



- 6 -

Erlter Akt.





Das Wohnzimmer Turafers. Lints rüfmärts die Eingangöthür, die gur Jur führt, im hintergrunde und rechts fleine genster mit roten Vorhängen und tärglichen Topfgewächien. Jahlvelche, aber ärmliche und ungeordnete Einrichtung. Biel Kram. Darunter ein Kaften mit 4 Schubladen, darauf ein Muttergottesbild ans Ghys unter einem Glasslurz, Kunftblumen, Porzellan und Glad. Ein Sparfterd, ber benuzt wird, and ein fleiner, efferner, undenuchter Ofen, besten Blechrohr quer durch den Raum zum Ramin geht. Erriche zum Auffängen der Wilche, an ihnen etwas welfes Baume wollzeng. Rechts vorn das Beit des fleinen Bartel mit dem Jukende zum Luftarium, babei eine Scheldtruße als Wiege für den Sängling: man fezt fich auf die Traghangen, hebt dantit die Truhe famt dem Rad, läft fie niederwichten, ohne mit dem Rad ben Baden zu berführen. Eine fleine Petroleumlante beim Kopfende des Bettes erhelt den Raum.

(Turafer, ben Säugilng auf bem Arme, fieht am Sparfterd und ruttrt in einem ISpichen, fieht nach dem Feuer und hulfcht bas Kind, wobei er leife fummt. Bartholomäus liegt aufrecht im Bett, mit dem Gesicht zum Beichauer, ein Buch in ben Sänden. Paufe.)

SI. Bartel (tefenb).

.... Es ift manchmal hellbraun und manchmal schwarzbraun und ist gar nicht jo harmlos wie man zumeist glaubt; es raubt Vogelnester aus (Lest bas